

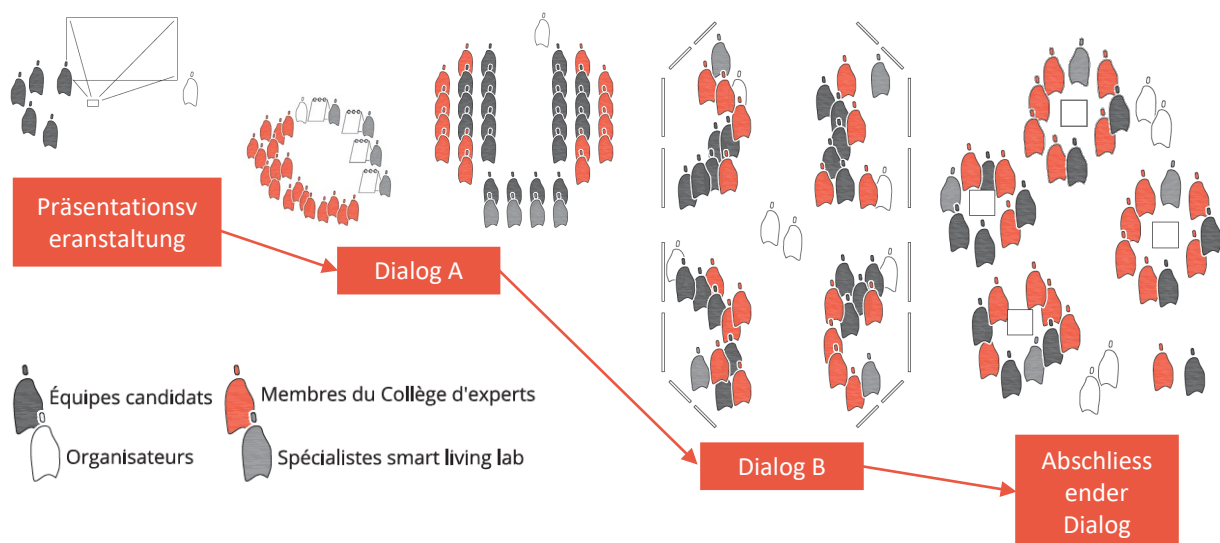


Interaktionen und Gestaltungsprozesse

Kollaboratives Studienauftragsverfahren (MEP)

Das auf der Grundlage einer in über vier Jahren Forschungsarbeit entwickelten ganzheitlichen Sichtweise konzipierte Gebäude des Smart Living Lab ist das Ergebnis eines kollaborativen Studienauftragsverfahrens (auf Französisch: Mandat d'Etudes Parallèles, MEP) in enger Zusammenarbeit mit den Forscher*innen und künftigen Nutzer*innen des Gebäudes. Dieses innovative und einzigartige Verfahren wurde von Smart Living Lab und Bluefactory Fribourg-Freiburg SA 2018 im Stadium eines Vorprojekts eingeleitet. Im Juli 2019 gewann die Firmengruppe Behnisch Architekten, Drees & Sommer Schweiz AG und ZPF Ingenieure AG das MEP, um das neue, symbolträchtige Gebäude des Forschungszentrums im Freiburger Innovationsquartier blueFACTORY zu projektieren. [1].

Stichwörter | Studienauftragsverfahren, kollaborativ, Vorprojekt



Kandidatenteams
Mitglieder des Expertengremiums
Organisatoren
Spezialisten des Smart Living Lab

Abbildung 1. Organisation und verschiedene Etappen des Prozesses des Studienauftragsverfahrens.

Vorauswahl

Nach der am 14. September 2018 publizierten öffentlichen Ausschreibung wurden 23 Anträge aus 5 verschiedenen Ländern fristgerecht eingereicht. Nach einer sorgfältigen Prüfung sämtlicher Dossiers durch Architekt*innen und Ingenieur*innen des Smart Living Lab und der Bluefactory Fribourg-Freiburg SA (BFF SA) wurden die folgenden vier multidisziplinären Teams für die Teilnahme am Studienauftrag ausgewählt:

- Behnisch Architekten, Drees & Sommer Schweiz AG, ZPF Ingenieure AG (Siegerprojekt)
- Baumschlager Eberle Architekten AG, Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure AG, Lauber IWISA AG, B+S AG
- estudioHerreros SLP, Dr Schwartz Consulting AG, Transplan Technik-Bauplanung Gmbh, Transsolar Energietechnik Gmbh, xmade Gmbh
- Itten + Brechbühl SA, CSD Ingénieurs

Ablauf des Studienauftrags

Das Gebäude des Smart Living Lab soll nicht nur Gebäude, sondern auch Forschungsinstrument sein. Es war daher von zentraler Bedeutung, dass die Gebäudeentwickler von Beginn an eng mit den Forscherinnen und Forschern des Smart Living Lab interagieren. Als Forschungszentrum für den Wohn- und Lebensraum der Zukunft hat das Smart Living Lab mit neuen Gestaltungsprozessen experimentiert.

Der Studienauftragsprozess umfasste offene Dialoge, in denen die Interaktion unter allen Beteiligten (Kandidat*innen, Expert*innengremium Nutzer*innen und Forscher*innen/Spezialist*innen des Smart Living Lab) den Austausch über Ansätze, Ideen und Lösungen zwischen den Kandidat*innen und die Weiterentwicklung der Projekte im Laufe des Prozesses ermöglichte. Die Bewertung der Vorschläge der multidisziplinären Arbeitsgruppen wurde von einem Expert*innengremium durchgeführt. Dieses Gremium bestand hauptsächlich aus externen und unabhängigen Expert*innen, Architekt*innen, Ingenieur*innen und Spezialist*innen der Baubranche sowie aus Vertreter*innen der BFF SA, des Kantons Freiburg sowie den akademischen Partnern des Smart Living Lab. [2].



Abbildung 2. Am Studienauftrag teilnehmende Teams [3,4,5,6] (links); Modell des Siegerprojekts HOP (rechts).

Mit dem Schwerpunkt auf einem kollaborativen Ansatz, der fruchtbare Interaktionen fördert, will der Prozess ein Abbild des Gebäudes des Smart Living Lab sein: integrativ und mit Katalysatorwirkung für Fortschritt. In der Kontinuität der für seine Konzeption geleisteten Forschungsarbeit ist der Prozess selbst Gegenstand eines Forschungsprojekts. In dessen Rahmen soll das gesamte Studienauftragsverfahren (MEP) für das Gebäude des Smart Living Lab als Prozess eines innovativen kollaborativen Entwurfswettbewerbs, der zum ersten Mal in der Schweiz umgesetzt wird, untersucht und analysiert werden. [7].

Quellen

- [1] Studienauftragsverfahren. <https://www.smartlivinglab.ch/de/infrastructures/smart-living-building/mep/>
- [2] Smart Living Lab. (2019). *Rapport du jury*. <https://www.smartlivinglab.ch/files/sll-mep-rapport-du-jury-final-20190702.pdf>
- [3] Projekt HOP. (2019). <https://www.smartlivinglab.ch/files/01-hop.pdf>
- [4] Projekt SYNAPSE. (2019). <https://www.smartlivinglab.ch/files/02-synapse.pdf>
- [5] Projekt CAMPANILE. (2019). <https://www.smartlivinglab.ch/files/03-campanile.pdf>
- [6] Projekt BALANCE. (2019). <https://www.smartlivinglab.ch/files/04-balance.pdf>
- [7] TRANSFORM Institut. (2019). <https://www.smartlivinglab.ch/de/projects/accompagnement-du-mep-pour-le-batiment-du-smart-living-lab/>